

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

STELLEN
Die Stadt Aalen sucht neue Mitarbeiter
Seite 2

SPENDE
12.000 Euro für Opfer von Erdbeben
Seite 3

KAMMERCHOR
Auftragskomposition von Edgar Mann zum Jubiläum
Seite 3

JUBILÄUM
Stadt-Seniorenrat feiert 25. Geburtstag
Seite 4

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadAalen

KONZERT AM 14. MÄRZ ZUM ST. PATRICK'S DAY

Irish Heartbeat in Fachsenfeld

Die Iren haben bekanntlich ein großes Herz. Ein Herz voller Geselligkeit, Witz und Leidenschaft. All das sind ausgezeichnete Voraussetzungen für ein Land, das immer wieder beeindruckende Geschichtenerzähler, Tänzer*innen, Sänger*innen und Musiker*innen hervorbringt. Insbesondere Irish Folk lässt die Herzen der Iren und Liebhaber der irischen Musikszene höherschlagen. Folgende Bands sind dieses Jahr dabei:

THE ARMAGH RHYMERS – CELTIC VOODOO
Kaum zu glauben, aber es gibt immer noch kleine Nischen innerhalb der irischen Volksmusik, die bisher noch nicht entdeckt worden sind. Mumming, eine Art Volkstheater, ist eine davon. Die Darsteller tragen aus Weidenzweigen kunstvoll gefertigte Masken. Sie lärmern mit Rasseln, bimmeln mit Schellen, spielen und singen.



The Grey Panthers of Irish Folk Foto: Petr Pandula

„Irish Heartbeat“ tourt seit 35 Jahren sowohl mit traditionellen als auch innovativen Bands durch die Lande. Zu einem authentischen St. Patrick's Day Feeling gehört nicht nur tolle Musik, sondern auch eine typisch dekorierte Halle, irische Speisen und Getränke, die von den Fachsenfelder Schlosshexen organisiert werden.

INFO:
Termin: Donnerstag, 14. März | 20 Uhr
Festhalle Fachsenfeld. Tickets gibt es ab 34,90 Euro inkl. Gebühren in der Tourist-Info, unter Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de
Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de

LÉDA - A DUO OF HUNDRED SOUNDS

Die beiden jungen Musikerinnen stehen für wildes Fiddlespiel, sphärische Harfenklänge, Honky-Tonk Piano, Gesang mit Gänsehautfaktor und abgefahrene Steppeinlagen.

GERALDINE MACGOWAN, KEVIN GRIFFIN & MICHAEL COULT – THE GREY PANTHERS OF IRISH FOLK

Geraldine MacGowan & Kevin Griffin gehören zu den Pionier*innen des Irish Folk. Michael Coult begleitet die beiden auf der Gitarre und Querflöte – mal subtil, mal dynamisch.

RAHMENPROGRAMM UM DEN INTERNATIONALEN FRAUENTAG AM 8. MÄRZ

Alles dreht sich um Freiheit

Seit Mitte Februar fallen die gelben Banner mit den Slogans „Wir wollen keine 20 Prozent auf Kosmetik. Wir wollen das gleiche Gehalt!“ oder „Sind wir alle schon gleichberechtigt?“ in Aalen ins Auge. Sie sollen auf den Internationalen Frauentag aufmerksam machen, der jedes Jahr am 8. März stattfindet und der auf die nach wie vor bestehende, weltweite, strukturelle Ungleichberechtigung der Geschlechter aufmerksam machen möchte.



20 lokale Vereine und Akteur*innen beteiligen sich dieses Jahr am Programm. Foto: Stadt Aalen

Zu diesem Anlass veranstaltet das Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration jährlich ein Rahmenprogramm, dieses Jahr mit Fokus auf das Thema „Freiheit“. „Freiheit im Feminismus bedeutet nicht nur die Möglichkeit, individuelle Entscheidungen zu treffen, sondern auch die Beseitigung struktureller Hindernisse, die Menschen jeden Geschlechts in ihrer Selbstbestimmung einschränken können“, erklärt Anna-Lena Mutschler, Leiterin des Amtes. Verschiedenste Aalener Netzwerkpartner*innen haben ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Die rund 20 Veranstaltungen finden im Zeitraum bis 27. März statt und behandeln die Themen Gleichstellung und Selbstermächtigung, darunter Lesungen, Vorträge, Beratungsangebote, ein Theaterstück, Kinofilme und Bewegungen- und Kreativangebote. Beim traditionellen Frauenempfang am 8. März um 18 Uhr im VfR Sparkassen-Forum werden Referentinnen verschiedenste Facetten von Freiheit in kurzweiligen Pecha Kucha-Vorträgen beleuchten. Die Veranstaltung wird von einer Gebärdensprachdolmetscherin begleitet.

AUTORENLESEUNG

Am 13. März um 18 Uhr liest Boris von Heesen im Torhaus der vhs Aalen aus seinem Buch „Was Männer kosten, – Der hohe Preis des Patriarchats.“. Natürlich leiden auch Männer unter Normen und Zwängen, da sind sich der Autor und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aalen einig. Für eine freiere und gleichberechtigte Zukunft wird es wohl noch einige dieser Akti-

onsmonate brauchen – doch das große Engagement macht Hoffnung.

INFO:
Programmflyer liegen an der Info im Aalener Rathaus, bei der Tourist-Info, in der Stadtbibliothek sowie in verschiedenen Geschäften und Cafés aus.

Den digitalen Flyer gibt es unter: www.aalen.de/chancengleichheit

IDEEN UND ANREGUNGEN FÜR DIE CITY GESUCHT

Einladung zum Stadtspaziergang

Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ veranstaltet die Stadtverwaltung am Mittwoch, 13. März, 16 Uhr, einen Bürger*innen-Spaziergang durch die Aalener Innenstadt. Interessierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Nach einer Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle startet der Rundgang durch die Aalener Innenstadt am Rathaus und wird begleitet von Experten der beiden Planungsbüros „pesch&partner“ und „bauchplan“. Die beiden Büros sind im Rahmen des Förderprogramms für die Erarbeitung eines Innenstadtentwicklungs- sowie eines Freiraumkonzepts beauftragt und ermöglichen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Stadtspaziergangs die Möglichkeit, sich aktiv in die Weiterentwicklung unserer Altstadt einzubringen. Dabei geht es beispielsweise um die Fragen, wie eine attraktive und lebenswerte Aalener Innenstadt aussieht, wie sich die Bürger*innen die Aalener Innenstadt in Zukunft vorstellen oder wo die Stärken und Schwächen der Innenstadt liegen.

Anschließend an den Rundgang werden die Ideen im Rathaus gemeinsam zusammengetragen und diskutiert, um sie in die weiteren Planungsschritte des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ einfließen lassen zu können.

INFO:

Termin: Mittwoch, 13. März, 16 Uhr, Treffpunkt Rathausfoyer
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 6. März 2024, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 7. März 2024, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

DIE SPORTLER*INNEN DES JAHRES 2023 WERDEN GEKÜRT

68. Sportlerehrung der Stadt Aalen

Bis zum 17. Januar konnten die Aalener Bürgerinnen und Bürger wieder über ihre Sportler*innen des Jahres abstimmen. Wer die begehrte Auszeichnung mit nach Hause nehmen darf, wird am Freitag, 8. März, im Rahmen einer Gala in der Aalener Stadthalle bekanntgegeben. Auch alle Athletinnen und Athleten, die im vergangenen Jahr herausragende sportliche Leistungen erbracht haben, werden im Rahmen der Veranstaltung entsprechend gewürdigt. Umrahmt wird der Abend mit verschiedenen Showacts und musikalischer Begleitung.

Unter allen angemeldeten Sportlerinnen und Sportlern werden auch dieses Jahr wieder die Besten des Jahres gekürt. Alle Aalener Bürger*innen waren aufgerufen sich zu beteiligen und für ihren Favoriten oder ihre Favoritin abzustimmen. Insgesamt gab es hierbei vier Kategorien in denen abgestimmt werden konnte: Sportlerin, Sportler, Nachwuchstalent und Mannschaft des Jahres 2023.

SPORTLEREHRUNG IN DER STADTHALLE

Am Freitag, 8. März, beginnt um 17.30 Uhr in der Stadthalle die Ehrungsfeier. Neben den Sportplaketten in den Ausführungen Bronze, Silber und Gold werden auch die Ehrenplaketten der Stadt Aalen für besonders herausragenden Leistungen bei sportlichen Wettkämpfen verliehen. Sportlerinnen und Sportler mit Hauptwohnsitz in Aalen oder die Mitglied in einem in Aalen ansässigen Sportverein bzw. einer Sportgemeinschaft sind, können für ihre Leistungen geehrt werden. Am Veranstaltungsende werden dann neben den Ehrungen der sportlichen Erfolge auch die Ergebnisse der Wahl für die Sportlerin, den Sportler, die Mannschaft und das Nachwuchstalent des Jahres 2023 verkündet und es findet die Ehrung statt. Alle Beteiligten sowie die Sponsoren AOK Ostwürttemberg und Kreissparkasse Ostalb, freuen sich auf dieses Event und bedanken sich schon jetzt bei den Sportler*innen für ihre hohe Leistungsbereitschaft.

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Standesamt geschlossen

Am Dienstag, 12. März, sind die Standesämter im Rathaus Aalen sowie in den Bezirksämtern und Geschäftsstellen am Vormittag geschlossen.

Aufgrund einer Fortbildung sind das Standesamt im Rathaus Aalen und die Standesämter in den Bezirksämtern Wasseralfingen und Unterkochen sowie in den Geschäftsstellen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen am Dienstag, 12. März, am Vormittag geschlossen.

HINWEIS ZUR BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022 der Stadt Aalen wurde am Mittwoch 06.03.2024 über das Internet (www.aalen.de) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme von Donnerstag, 7. März 2024 bis Dienstag, 19. März 2024 – ausgenommen Samstag und Sonntag – während den Öffnungszeiten im Rathaus, Außenstelle Kubus, Gmünder Straße 13, 73430 Aalen, 2. Stock öffentlich aus.

TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 6. März 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Mountainbiken am Langert – Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie
2. Einrichtung einer Natur-Kita in Ebnat
3. Beschaffung von iPads für die Mitglieder des Gemeinderats und der Ortschaftsräte
4. Eintrittsgelder Tiefer Stollen und Berücksichtigung der Umsatzsteuerpflicht
5. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH – Jahresabschluss 2022/2023
6. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafter-

versammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Ostalb-Skilift Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2022/2023

7. Verschiedenes

Aalen, 27.02.2024

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aaln.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 7. März 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bebauungsplan „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ im Planbereich 34-01 und 35-03, Plan Nr. 34-01/1 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 34-01/1 sowie 97. FNP-Änderung „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ in Aalen-Ebnat – Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
2. Glasfaserausbau durch Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG in Aalen
3. Potentiale für Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden
4. Turn- und Festhalle Fachsenfeld: Dachsanierung und Photovoltaik-Anlage
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bernlohe Ost“ im Planbereich 25-01, Plan Nr. 25-01 in Aalen-Waldhausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 25-01 sowie 115. FNP-Änderung „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen – Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinterer Keßler“ in den Planbereichen 10-07, 79-02 und 79-03, Plan Nr. 10-07/5 in Aalen-Hammerstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-07/5 sowie 116. FNP-Änderung „Hinterer Keßler“ in Aalen-Hammerstadt Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB
7. Fassadenprogramm | sanieren und begrünen für Aalen - Sachstandsbericht und Neustrukturierung der städtischen Förderprogramme zur Gestaltung und Begrünung
8. Austausch der vorhandenen Heizungs- und Lüftungsanlage im Umkleidegebäude des Häselsbachstadions in Unterkochen
9. Baubeschluss zur Sanierung der Langertstraße vom Johann-Gottfried-Spießhofer-Ring bis Waldweg
10. Baubeschluss Ersatzneubau der Kocherbrücke Weißer Kocher Quellenweg in Aalen-Unterkochen
11. Baubeschluss zur Jahresausschreibung Straßenbau 2024
12. Kenntnisnahme zur Verkehrskonzeption mit dem Schwerpunkt Radverkehr im Bereich der Burgstallstraße in Aalen
13. Aktualisierung zum Beschluss der Vergabe des Baugrund- und Gründungsgutachtens im Zuge der Arbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) in der Düsseldorfer Straße in Aalen
14. Ausschreibung der Leerung städtischer Müllcontainer und Mülltonnen im Zeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2026
15. Verschiedenes

Aalen, 27.02.2024

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aaln.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Waldhausen: Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld
Samstag, 9. März | 9 bis 12 Uhr
Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

Wasseralfingen: ASA Wasseralfingen, Abteilung Tischtennis
Samstag, 9. März | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz im Tal Wasseralfingen

Straßensammlung

Zebert / Pelzwäsen / Pflaumbach: Neue Siedlergemeinschaft Pelzwäsen – Zebert
Samstag, 9. März



IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co KG,
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

EUROPAWAHL AM 9. JUNI 2024

Wahlrecht von Unionsbürger*innen

Vom 6. bis 9. Juni 2024 findet in der Europäischen Union die Zehnte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, den 9. Juni 2024.

Unionsbürger*innen aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jede Person darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahl in ihrem Herkunftsland können sich Unionsbürger*innen direkt an ihre Botschaft bzw. ihr Konsulat wenden.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen sich Unionsbürger*innen in das Wählerverzeichnis ihrer deutschen Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann in Zukunft automatisch ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der Stadt Aalen muss bis spätestens 19. Mai 2024 (Sonntag) beim

Bürgermeisteramt Aalen, Wahlamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen gestellt werden. Der Antrag kann auch per Post gesendet werden (bitte die allgemeinen Öffnungs- und Postlaufzeiten beachten).

Das Formular und ein Merkblatt ist erhältlich unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2024/informationen-waehler/unionsbuerger.html oder beim Bürgermeisteramt.

Wer bereits bei einer der vorangegangenen Europawahlen den Antrag gestellt hat und in einem Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen war, wird bei der Europawahl 2024 von Amts wegen in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen. Nach einem Wegzug aus Deutschland und erneutem Zuzug muss ein neuer Antrag auf Eintragung in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland gestellt werden.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme gibt es in allen Amtssprachen der EU unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Stellvertretende Leiterin (m/w/d) für das Bezirksamt Wasseralfingen

Kennziffer: 3024/2

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das kaufmännische Facility Management beim Hochbauamt

Kennziffer: 6524/2

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de



STELLENANZEIGEN

QUALITÄT. VIELFALT. PERSPEKTIVE.

Sie sind auf der Suche nach einer interessanten und anspruchsvollen Tätigkeit?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie...

„Das Geheimnis des Weiterkommens liegt darin, anzufangen.“ - Mark Twain

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit Ihrer Fachexpertise am Aufbau einer neuen Kita einzubringen.

WIR SIND GEMEINSAM STARK UND WACHSEN DURCH UNSERE VIELFALT.

Für die neue städtische Kindertageseinrichtung in Fachsenfeld sucht die Stadt Aalen als wachsender und innovativer Träger möglichst zum 01.09.2024 eine

Stellvertretende Leitung (m/w/d) (Verhinderungsstellvertretung) in Voll-/Teilzeit (mindestens 80%)

Kennziffer: 5024/6

in unbefristeter Anstellung.

Der volle Ausschreibungstext sowie Näheres zur Stadt Aalen ist unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Uhl, stellv. Sachgebietsleitung städt. Kitas im Amt für Soziales, Jugend und Familie, Tel. (07361) 52 1859 gerne zur Verfügung.

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 17. März 2024 über das Bewerberportal auf unserer Homepage (www.mein-check-in.de/aalen).

Wir freuen uns auf Sie!



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de



BENEFIKONZERT FORUM JUNGE KÜNSTLER IM JANUAR

Spende für Erdbebenhilfe Türkei übergeben

Einen Spendenscheck über 12.000 Euro zugunsten der Erdbebenhilfe für die Region Antakya/Hatay übergaben Sigmund Opferkuch und Uwe Renz am vergangenen Montag an Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Dies war der Erlös des Benefizkonzerts am 4. Januar in der Aalener Stadthalle, veranstaltet in der Reihe Forum Junge Künstler vom Verein Neurochirurgische Hilfe Indien. Die beindruckende Summe konnte durch Eintritts- und zahlreiche Sponsorengelder gesammelt werden. „Ich danke Ihnen sehr für diese weitere großzügige Unterstützung“, freute sich der OB. Bereits nach dem Erdbeben vor rund einem Jahr hatte der Verein eine Spende über 10.000 Euro für die Erdbebenhilfe geleistet. „Sie haben uns einen wunderbaren Konzertabend geboten und dazu den notwendigen Partnerstadt geholfen.“ Erst im Januar war OB Brütting mit ei-

ner städtischen Delegation in Antakya/Hatay vor Ort und konnte sich selbst ein Bild von den verheerenden Folgen des Erdbebens machen. „Wir wollen den Schaden von unserer Partnerstadt nachhaltig helfen und planen den Bau einer Rehaklinik zur Therapie der psychischen und physischen Folgen der Katastrophe“. Das Baugrundstück sei bereits ausgewählt, der Bau starte noch in diesem Jahr, berichtet Brütting weiter. Auch im kommenden Jahr will der Verein Neurochirurgische Hilfe wieder ein Benefizkonzert organisieren. „Wir feiern dann unser 20jähriges Bestehen und erwarten dazu auch Gäste aus Indien“, berichtet Sigmund Opferkuch über die Planungen des Vereinsvorstands.

OB Brütting sicherte die Unterstützung der Stadt für weitere Benefizkonzerte in der Reihe Forum Junge Kunst zu.



Scheckübergabe mit Sigmund Opferkuch (2.v.r.) und Uwe Renz (r.) vom Verein Neurochirurgische Hilfe Indien e.V., Oberbürgermeister Frederick Brütting (Mitte) und Dr. Roland Schurig, Leiter Amt für Kultur und Tourismus Foto: Stadt Aalen

VERANSTALTUNG AUS DER REIHE WORTGEWALTIG

Mitteuropapapappelapp

Timo Brunke ist einer der etabliertesten Spoken-Word-Poeten Deutschlands. Gemeinsam mit seinen musikalischen Kollegen Boris Kischkat und Andreas Krennerich inszeniert er die mitteleuropäische Zivilisation.

Stimmen aus Großraumbüros, von Straßen und Plätzen treffen auf innere Monologe von Nachbarn, Gegnern und beste Freundinnen. Diese, unsere Lebensform ist frei, gestresst, käuflich, rastlos, widersprüchlich, mitunter hässlich, zerbrechlich - und doch überraschend poetisch.

Ein Erlebnis für Beethoven-Fans und Stadtliebhaber, für Dada-Genießer und schöne Seelen. Ein besonderes Schmankerl gibt es für alle Schubart-Schmuser: Ein Gedicht von Christian Friedrich Daniel Schubarts.

Zum Wort gesellt sich an diesem Abend Musik. Timo Brunke wird von Boris Kischkat (Gitarre und Looper) und Andreas Krennerich (Saxofon) begleitet.



Spoken-Word-Poet Timo Brunke Foto: Paul Kischkat

INFO:

Termin: Samstag, 16. März, 20 Uhr KubAA
Tickets gibt es ab 16,40 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, unter Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe wortgewaltig. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de

BESTSELLER ALS SCHAUSPIEL ADAPTIERT

Was man von hier aus sehen kann

Die Geschichte, die Gilla Cremer und Rolf Claussen erzählt wird, spielt in einem Dorf, in dem alles mit allem verbunden ist. Jeder kennt jeden. Jeder akzeptiert in seiner Besonderheit die Besonderheiten der anderen und, wenn nötig, unterstützen und fangen sich alle gegenseitig auf.

Das Stück dreht sich um Zugehörigkeit, um Alltagslichkeiten und die alte, ewig neue Frage: Was ist eigentlich wichtig im Leben?

Es entsteht ein facettenreiches Bild einer Dorfgemeinschaft, zu der man gerne gehören möchte – und dass, obwohl traurige und tragische Dinge passieren. Aber in diesem Kosmos wird niemand ausgetauscht wie ein Okapi.

INFO:

Termin: Donnerstag, 14. März, 20 Uhr Stadthalle Aalen.
Karten gibt es für 15 Euro inkl. Gebühren und Garderobe im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen,



Szenenfoto Foto: Anatol Kotte

unter Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Theaterring.
Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de

THEATER DER STADT AALEN

- **Nora oder ein Puppenheim**
Freitag, 8. März | 20 Uhr
KubAA
- **Lahme Ente, blindes Huhn | Abstecher** | Für Besucher*innen ab 5
Sonntag, 10. März | 15 Uhr
Spratthaus Ellwangen
- **Präsentation der Schreibmanufaktur im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus**
Mittwoch, 13. März | 17.30 Uhr
Altes Rathaus
- **Werkschau „Jugend ohne Gott“ im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus**
Donnerstag, 14. März | 18 Uhr
Altes Rathaus
- **Corpus Delicti**
Freitag, 15. März | 20 Uhr
Sonntag, 16. März | 20 Uhr
KubAA
- **Wutschweiger | Für Besucher*innen ab 9**
Sonntag, 17. März | 15 Uhr
Altes Rathaus

INFOS:

Weitere Informationen unter www.theaterraalen.de
Theaterkasse: kasse@theaterraalen.de
oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Informationsabend zu den Kursen „Kreativ-Schneiderei“ und „Nähwochenende“** mit Erika Schnee
Donnerstag, 7. März | 18 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wasseralfingen, vhs-Raum 3
- **Online-Vortrag: Gelassen und souverän im stressigen Alltag** mit Steve Windisch
Donnerstag, 7. März | 19 Uhr
- **Online-Vortrag: Geschichte To Go: Die Karolinger** mit Matthias Hofmann
Freitag, 8. März | 17 Uhr
- **Online-Vortrag: Glück beginnt im Kopf** mit Steve Windisch
Montag, 11. März | 19 Uhr

INFO:

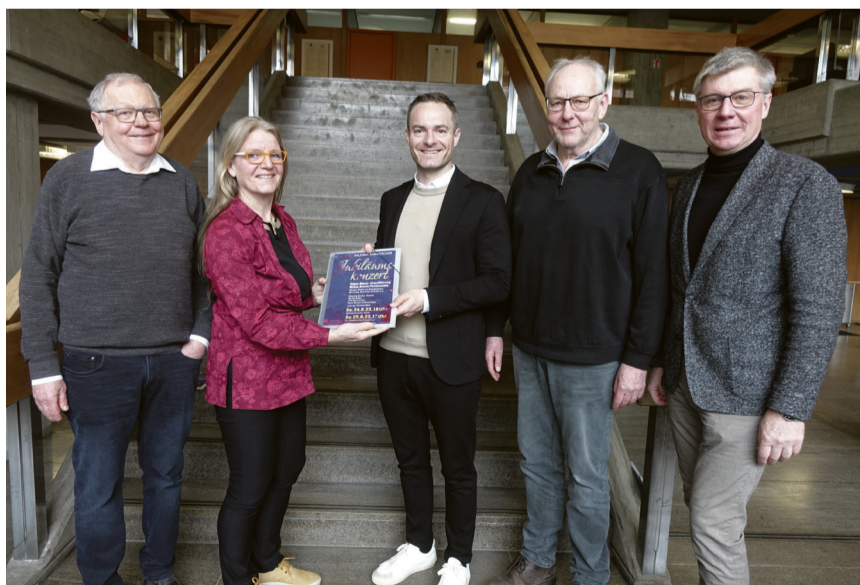
Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden.
Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

ORIGINALE WANDERN INS AALENER STADTARCHIV IN DIE MUSIKSAMMLUNG

Auftragskomposition des Aalener Kammerchors

Sein 40jähriges Bestehen hat der Aalener Kammerchor mit der Welturaufführung einer Messe, komponiert vom Aalener Komponisten Edgar Mann, gefeiert. Die Missa Brevis Pentecostes wurde aus Anlass des Jubiläums vom Kammerchor beim Komponisten im Auftrag gegeben. Nun wurden drei Notenniederschriften und Tondokumente von der Vize-Vorsitzenden des Aalener Kammerchors Adelinde Pfistner und Kassier Erich Sayer gemeinsam mit dem Komponisten Edgar Mann offiziell an Oberbürgermeister Frederick Brütting für das Archiv der Stadt übergeben.

Der OB dankte im Namen der Stadt Edgar Mann für das Werk und hob das Engagement des Aalener Kammerchors hervor, der mit seinen Chorkonzerten einen wichtigen Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben in Aalen leistet. Die Messe wurde am 24. Juni in der Salvatorkirche in Aalen und am 25. Juni in der Evangelischen Stadtkirche in Ellwangen mit großem Erfolg und viel Publikumszuspruch aufgeführt. „Dank dieses besonderen Werks haben wir uns weitere Besuchergruppen erschlossen und unser



(v.l.n.r.) Erich Sayer und Adelinde Pfistner vom Kammerchor bei der Übergabe mit OB Brütting, Edgar Mann und Dr. Roland Schurig, Leiter Amt für Kultur und Tourismus Foto: Stadt Aalen

Chorjubiläum in die breite Öffentlichkeit tragen können“, berichtet Adelinde Pfister. Eine neue Komposition Edgar Manns mit dem Titel „Lebenszeiten“ wird bereits am 14. März im Rahmen einer Vernissage im Untergöninger Schloss zu hören sein, wie

der Komponist berichtet.

INFO:

Das nächste Konzert des Aalener Kammerchors mit einem weltlichen Programm ist für den 7. Juli geplant.

KONZERT DES KONZERTCHORS AALEN AM 16. MÄRZ IN DER MARIENKIRCHE

Komponisten der Romantik

Die sieben Worte Jesu in seiner Todesstunde - allesamt Zitate aus biblischen Texten - klingen wohlvertraut. Ungewöhnlich aber ist die Komposition für Chor, Gesangssolisten und Orchester, die der spätromantische Komponist César Franck zu dieser Komposition geschrieben hat. Er gestaltet die Kreuzigungsszene mit Klagegesängen und schlichten Chorpässagen, expressiver Dramatik und lyrisch-melodischen Stellen. Die Texte sind in lateinischer Sprache unterschiedlichster Nationalitäten und Konfessionen vertraut. Die Musik aber verwischt die Grenzen zwischen Oratorium, Kantate und Oper. Bis heute ist nicht klar, ob dieses Werk je zu Lebzeiten César Francks aufgeführt wurde. Die erste belegte Aufführung fand in unserer Region, genauer in Geislingen an der Steige am 6. März 1977 statt.

César Francks abwechslungsreiches Werk „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ steht im Mittelpunkt eines Konzerts des Konzertchors Aalen, das ausschließlich den beiden Komponisten César Franck und Gabriel Fauré gewidmet ist. Mit der „Cantique de Jean Racine Op. 11“ und der „Pie-Jesu-Arie“ aus dem Requiem Op. 48 kommen

zwei der bekanntesten geistlichen Kompositionen Faurés zur Aufführung. Von César Franck ist mit dem „Panis Angelicus“ (lateinisch für Engelsbrot) aus der Messe in A Op. 12 ein weiteres sakrales Werk zu hören. Das Programm wird aber zudem durch zwei von Fauré komponierte Instrumentalstücke, ein Satz aus dem Streichquartett Opus 121 in Streichorchesterbesetzung sowie die „Elegie Opus 24“ für Violoncello und Orchester.

INFO:

Aufführende sind neben dem Konzertchor Aalen (Gesangssolisten Julia Surushkina (Sopran), Peter Ermer (Tenor) und Jakob Reichmann (Bariton). Es spielt ein Projektorchester, das sich aus Musikern der Region zusammensetzt. Den Solopart im Violoncello übernimmt Amelie Brune. Die Gesamtleitung liegt bei Katja Trenkler.

Termin: Samstag, 16. März, 19 Uhr in der Marienkirche Aalen.

Karten sind im Vorverkauf bei MusikA Aalen zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 14 bzw. 8 Euro sowie an der Abendkasse erhältlich.

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10 Uhr, Kreuzwegandacht, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatischdeutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Evangelischer Gottesdienst; St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienst russ.-orth., 17 Uhr, Fastenpredigtreihe mit Familienreferentin Maria Eßeling;

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Wenn Hähne krähen und Männer weinen, können wir uns freuen, Prädikant Fitzner & Team; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; So., 17 Uhr, re:CHARGE Jugendgottesdienst, Marie Lenke & Team; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst, Prädikant; Di., 16 Uhr, Passionsandacht, Pastoralref. Marianne Rathgeb; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt;

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst;

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL
Veranstaltungen

Kleine Hausband „Frühlingserwachen“
 Donnerstag, 14. März | ab 14.30 Uhr im Café

Konzert „Irisch-Keltische Klänge“
 Tischarfengruppe und lyrische Texte Kooperation Musikschule Aalen und Begegnungsstätte Bürgerspital
 Freitag, 15. März | 18 Uhr
 Saal 3. OG
 Eintritt frei, Spenden willkommen

Termin begleiteter Mittagstisch

„Frühlingsboten“
 Dienstag, 19. März | 12 Uhr
 Café 1. OG
 Kosten: 7,50 Euro
 Anmeldeschluss:
 Donnerstag, 14. März

Ausstellung

„Malen macht Freude“
 Bilder der Aquarellgruppen in der Begegnungsstätte Bürgerspital
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Do. | 8 bis 17 Uhr
 Ausstellung zu sehen bis 18. Juli

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
 Telefon 07361 52-2501,
 E-Mail buergerspital@aalen.de

GEFLÜCHTETE SOLLEN IN DAS EHEMALIGE EV. GEMEINDEHAUS IN DER BISMARCKSTRASSE EINZIEHEN.

Dialogveranstaltung in Wasseralfingen

Der Saal im Bürgerhaus in Wasseralfingen war voll besetzt, als Landkreis, Stadt und das Bezirksamt Wasseralfingen am 21. Februar über die geplante Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete informierten. Zum Dialog mit den Anwesenden standen Oberbürgermeister Frederick Brütting, Landrat Dr. Joachim Bläse und Ortsvorsteherin Andrea Hatam zur Verfügung. Eingeladen waren die unmittelbaren Anwohnerinnen und Anwohner des ehemaligen evangelischen Gemeindehauses und des Kindergartens in der Bismarckstraße. Rund 60 Geflüchtete sollen dort zukünftig untergebracht werden.

Man wolle offen über die Planungen informieren und die Anregungen aus dem Dialog aufnehmen und Ängste und Bedenken der Menschen ernst nehmen, sagte Hatam bei ihrer Begrüßung. Sie verwies aber auch auf das seit Jahren harmonische Miteinander in Unterkochen, wo bereits seit einigen Jahren Geflüchtete eine neue Heimat gefunden haben. Hatam betonte: „Als größter Stadtbezirk stellen wir uns in Wasseralfingen unserer Verantwortung und wollen unseren Beitrag leisten.“

Wichtig sei die gute und professionelle Betreuung der Geflüchteten durch das

Landratsamt zu gewährleisten und die Ortsvorsteherin sicherte zu in Wasseralfingen dafür um Ehrenamtliche zu werben.

Auch Oberbürgermeister Brütting betonte, wie wichtig eine gute Betreuung und Ansprechpartner*innen für die Geflüchteten seien. Deshalb suche man vor allem größere Objekte für rund 60 Personen, wie auch bei den Unterkünften in der Friedensschule in Unterkochen und in der ehemaligen Musikschule in der Hegelstraße, wo das gut leistbar sei. Weitere Unterkünfte seien seitens der Stadt nicht geplant, machte der OB deutlich. „Wir haben unseren Beitrag für den Landkreis erbracht“. Der Mietvertrag sei auf fünf Jahre befristet, ohne eine Verlängerungsoption. Die Stadt habe noch große Aufgaben bei der Anschlussunterbringung der Geflüchteten zu erfüllen, wenn diese aus den Gemeinschaftsunterkünften auf die Kommunen verteilt werden.

Bereits jetzt habe man gemeinsam mit der Wohnungsbau über 120 bisher ungenutzte Wohnungen angemietet, um dort Geflüchtete unterzubringen. Er erinnerte daran, dass die Stadt Aalen bereits in der Vergangenheit mit gutem Erfolg viele Menschen aufgenommen habe und auf die dabei geknüpften Netzwerke aufbauen könne. Wichtig sei

eine gute Integration und Verteilung in der Stadt, eine Containerstadt am Stadtrand sei unbedingt zu vermeiden.

Landrat Dr. Bläse dankte OB Brütting, der dem Landkreis ein Objekt zur Verfügung stelle. Angesichts der weltweiten Krisen, Konflikte und mangelnder Perspektiven sei es verständlich, dass Menschen in Deutschland Schutz und Zuflucht suchten, machte der Landrat deutlich. Diesen Opfern gegenüber habe man auch eine Verantwortung. Er wies auf die geltende Gesetzeslage hin, die Landkreise verpflichtet, Geflüchtete aufzunehmen und angemessen unterzubringen. „Ich bin stolz, was im Landkreis in den letzten Monaten geleistet wurde“, man habe gemeinsam Wohnraum gefunden.

Pfarrer Uwe Quast appellierte an alle Anwesenden die Flüchtlinge gut aufzunehmen, denn niemand wolle das Leid erleben, das diese Menschen erfahren hätten.

OB Brütting lud die unmittelbaren Anwohner zu einer gemeinsamen Vorortbegehung ein und sicherte zu, dass bei Bedarf noch Sichtschutz und weitere Details abgesprochen werden könnten. Der Ortschaftsrat Wasseralfingen wird am 19. März über die Anmietung beraten und eine Empfehlung an den Gemeinderat abgeben.

INFO

Derzeit werden im gesamten Ostalbkreis 16 Gemeinschaftsunterkünfte mit insgesamt 1.120 Belegmöglichkeiten betrieben, die zu 85 Prozent ausgelastet sind. Weitere 2.000 Plätze werden benötigt.

In der Stadt Aalen gibt es momentan drei Unterkünfte mit 204 Plätzen - zwei in der Ulmer Straße und eine in Unterkochen. Eine Notunterkunft in der ehemaligen Friedensschule in Unterkochen wird bereitgehalten und in der Hegelstraße in der ehemaligen Musikschule entsteht eine weitere Unterkunft für rund 60 Personen.

Bis Ende 2025 gilt für die Kommunen im Ostalbkreis noch das sogenannte LEA-Privileg. Aufgrund der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Ellwangen, müssen die Kommunen im Landkreis zurzeit eine geringere Anzahl geflüchteter Personen aufnehmen. Nach der geplanten Schließung der Einrichtung zum Jahresende 2025 werden die Kommunen im Ostalbkreis voraussichtlich mehr geflüchteten Personen im Zuge der Anschlussunterbringung Obdach gewähren müssen.

JUBILÄUMSFEIER IM KLEINEN SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

25 Jahre Stadt-Seniorenrat in Aalen

Der Stadt-Seniorenrat Aalen e.V. (SSR) setzt sich für die Belange älterer Menschen in Aalen ein und fördert die Beziehungen zwischen den Generationen. Mit dieser prägnanten Aufgabenbeschreibung begrüßte der Vorsitzende Hartmut Schlipf die etwa 120 Gäste zur Jubiläumsfeier im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses. Sein besonderer Gruß galt Oberbürgermeister Frederick Brütting, der Bundestagsabgeordneten Leni Breymaier, der Vorsitzenden des Kreissenorenrats Margot Wagner, den erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern sowie den ehemaligen SSR-Vorsitzenden Hans Zürn, Robert Dietrich und Günter Höschle.

Oberbürgermeister Frederick Brütting würdigte in seinem Grußwort das große ehrenamtliche Engagement des Stadt-Seniorenrats bei der Vertretung und Aktivierung der Bürger. Der demographische Wandel könne als Chance gesehen werden, ältere Bürger*innen aktiv in die Stadtgesellschaft einzubinden. Mit seiner beherzten Art Projekte anzugehen, leiste er einen wichtigen Beitrag zum barrierefreien Aalen oder bei der Digitalisierung. Stadtarchivar Dr. Georg Wendt ging auf die Geschichte des SSR ein. Im Jahr 1991 gründete Margarete Schneider die Vorgängerorganisation „Aalener Forum für Seniorenarbeit“. Daraus entstand 1999 der Stadt-Seniorenrat als Verein. Erster Vorsitzender war

Gottlob Josenhans. Seither hat der SSR einiges bewegt. Er kümmerte sich um einen seniorenfreundlichen Service und zeichnete Behörden und Geschäfte dementsprechend aus. Der „Seniorenbegleiter“ sollte die Vereinsamung älterer Menschen abmildern. In der Coronazeit wurde ein Sicherheitstraining für Pedelecs durchgeführt.

Hartmut Schlipf hob nochmals hervor, dass der Stadt-Seniorenrat in letzter Zeit mit Veranstaltungsangeboten zunehmend in die Öffentlichkeit gehe und verwies auf steigende Mitgliederzahlen und die sehr gut besuchten Veranstaltungen der Reihe „runDUM“.

Auch beim Umgang mit den neuen Medien sollen Berührungspunkte abgebaut werden und Vorteile von digitalen Anwendungen gezeigt werden. Ingeborg Bezler und Norbert Gerschewski brachten dies mit einem Sketch in humorvoller Weise zum Ausdruck. Hartmut Schlipf wies darauf hin, dass es um ein behutsames Heranführen an noch nicht vertraute Anwendungen übers Internet gehe. Begleitet wird dies bei Bedarf mit individuellen Hilfestellungen; im Vordergrund steht das Ausprobieren, um mehr Routine zu erreichen. Weiter wies er in diesem Zusammenhang auf das monatliche Angebot des SSR hin, der individuelle Beratung zum Umgang mit Handy, Tablet und Laptop anbietet.

Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von Man Pfeiffer am Akkordeon.



Der Vorsitzende des Stadt-Seniorenrats Hartmut Schlipf (stehend links) konnte zahlreiche Ehrengäste bei der Jubiläumsfeier begrüßen

Foto: Stadt Aalen

AM 31. MAI IST TAG DER NACHBARSCHAFT

Workshop zum Tag der Nachbarschaft

Ende Februar haben sich engagierte Aalener*innen im Rathaus im kleinen Sitzungssaal zum Thema Nachbarschaft getroffen.

Der Tag der Nachbarschaft, der am 31. Mai stattfindet, war Anlass für das Treffen am 24. Februar zu dem die Stadt Aalen interessierte Bürger*innen in den kleinen Sitzungssaal geladen hatte. Das Ziel der gemeinsamen Ideenschmiede war es, engagierte Bürgerinnen und

Bürger zusammenzubringen, denen das Thema Nachbarschaft und der soziale Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft am Herzen liegen. In intensiver Gruppenarbeit wurden viele spannende Ideen zur aktiven Gestaltung von lebendigen Quartieren entwickelt. Vom 2. bis 8. Juni sollen verschiedene „Quartiersrundgänge“ stattfinden. Die genaue Ausgestaltung obliegt den jeweiligen Projektgruppen, die sich teilweise an dem Vormittag im Rathaus neu gefunden haben.

STELLENANZEIGEN

QUALITÄT. VIELFALT. PERSPEKTIVE.

„Das Geheimnis des Weiterkommens liegt darin, anzufangen.“ - Mark Twain

Sie haben Interesse sich von Beginn an am Aufbau und der Entwicklung einer neuen Kita einzubringen?

Für die neue städtische Kindertageseinrichtung in Fachsenfeld sucht die Stadt Aalen als wachsender und innovativer Träger



Hier findet Karriere Stadt.

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Voll-/Teilzeit

Kennziffer: 5024/5

in unbefristeter Anstellung.

Der volle Ausschreibungstext sowie Näheres zur Stadt Aalen ist unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Uhl, Amt für Soziales, Jugend und Familie, Tel. (07361) 52 1859 gerne zur Verfügung.

Neugierig geworden?
 Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 17. März 2024 über das Bewerberportal auf unserer Homepage www.mein-check-in.de/aalen.

Wir freuen uns auf Sie!



www.aalen.de



ÖFFENTLICHE ÖRTCHEN IN DER AALENER CITY

Die „Nette Toilette“

In der Aalener Innenstadt gibt es knapp 20 „Nette Toiletten“, die der Kundschaft ohne Kauf- oder Verzehrzwang kostenlos zur Verfügung stehen. Eine Übersicht ist in der Aalener City App dargestellt.

Das Konzept der „Netten Toilette“ entstand im Jahr 2002 in Aalen. Öffentliche Toiletten sind oft unsauber und zu teuer. Daher hat der Innenstadtverein Aalen City aktiv e.V. (ACA) zusammen mit der Werbeagentur Studioo das Konzept der „Netten Toilette“ eingeführt. Seither stellen knapp 20 Aalener Betriebe, darunter Gastronomie und Einzelhandel, ihre Toiletten kostenlos für Kund*innen in der Aalener Innenstadt zur Verfügung. Als Gegenleistung erhalten sie einen monatlichen Zuschuss

von der Stadt. „Für uns ist dieses Konzept eine Win-Win-Situation. Die Stadt muss sich nicht um die Unterhaltung der öffentlichen Toiletten kümmern, die teilnehmenden Betriebe, erhöhen werblich überall genannt, erhöhen somit ihre Frequenz und die Kund*innen haben zahlreiche saubere Toiletten zur Verfügung“, freut sich Citymanager Reinhard Skusa. Das Konzept ist so erfolgreich, dass sich zahlreiche Städte deutschlandweit angeschlossene haben. Umfragen zeigen, dass es für Besucher*innen einer Stadt von immenser Bedeutung ist, dass die nächste Toilette schnell und einfach gefunden werden kann. „Menschen, besonders Senioren, fühlen sich wohler und bleiben länger in der Innenstadt, wenn sie wissen, dass ihnen öffentliche Toiletten zur Verfügung stehen“, berichtet Hartmut Schlipf vom Stadt-Seniorenrat Aalen.



Hartmut Schlipf (li.) Vorsitzender des Stadt-Seniorenrats und Citymanager Reinhard Skusa. Foto: Stadt Aalen

KUBAA HAT SEIT 1.1. EINE NEUE MANAGERIN

KUBAA Management für den Aalener Kulturbahnhof

Silke Scherner ist seit Anfang des Jahres für das KUBAA-Management tätig, um den Kulturbahnhof als einen Ort für Veranstaltungen, Kultur und Begrenzungen weiter zu entwickeln. Sie ist Ansprechpartnerin sowohl für die internen Nutzer des Kulturzentrums, darüber hinaus aber auch zuständig für die Umsetzung und Entwicklung neuer Formate und Kooperationen.



KUBAA Managerin Silke Scherner Foto: Silke Scherner

14 PREISE GEHEN AN SCHÜLER*INNEN DER MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

Jugend musiziert

Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ der Region Ostwürttemberg wurden 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikschule der Stadt Aalen mit Preisen ausgezeichnet und bei einem Empfang im Orchestersaal des Kulturbahnhofs von der Musikschulleitung und ihren Lehr-

kräften nochmals herzlich beglückwünscht.

Mitte März findet der Landeswettbewerb in Offenburg und Meckenbeuren statt, bei dem den Schülern natürlich kräftig die Daumen gedrückt werden.



Hinten v. l.: Sophia Fedosenko, Johanna Wittich, Charles Kayser, Florian Schindler, Frank Mahler, Gustav Ellenrieder. Vorne v. l.: Jonathan Meiborg, Elliot Hesemann, Mateo Hesemann, Alexander Fedosenko, Noah Buchmann, Fabian Hirschmann, Aaron Umsteter. Foto: Stadt Aalen

AUTOREN-LESUNG MIT BORIS VON HEESEN

„Was Männer kosten – der hohe Preis des Patriarchats“

Nicht nur Frauen, sondern zunehmend auch (junge) Männer leiden unter der patriarchalen Gesellschaft. Boris von Heesen ist es mit seinem Buch unter dem aufrüttelnden Titel „Was Männer kosten – der hohe Preis des Patriarchats“ gelungen, anhand von statistischen Zahlen die toxischen Auswirkungen der vorherrschenden Stereotypen der Geschlechterbilder aufzuzeigen.

Boris von Heesen trägt erstmals Schritt für Schritt zusammen, wie hoch der Preis ist, den wir alle für toxische männliche Verhaltensweisen bezahlen: Über 63 Milliarden Euro kosten sie dieses Land jedes Jahr – mindestens. Er erläutert die Ursachen und zeigt Wege auf, wie wir diesem dramatischen Ungleichgewicht begegnen können.

INFO:

Termin: Mittwoch, 13. März, 18 Uhr, Volkshochschule Aalen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine



Autor Boris von Heesen Foto: Boris von Heesen

Anmeldung ist jedoch notwendig: VHS Aalen: www.vhs-aalen.de, Kurs-Nr. 241-10002.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Internationalen Frauentages am 8. März statt. Das komplette Programm aus Aalen ist unter www.aalen.de/ chancengleichheit zu finden.

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere

ANZEIGE



Öffentlicher Stadtspaziergang

13. März 2024 um 16 Uhr | Foyer Rathaus

Wellensittich, Fundort: Radgasse. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der OVA/Gartenstraße: drei USB-Ladekabel, Halskette, sechs Stöckchen, Paar Handschuhe, neun Einzelhandschuhe, drei Loop-Schals, Fleece-Wohndecke, Sweatjacke, drei Taschenschirme, Nackenkissen, Stempelhalter, drei Trinkflaschen, zwei Hemdblusen, Poloshirt, zwei Stofftaschen, Inhalt, Rucksack mit Inhalt, Einkaufstüte mit Inhalt, Schlüsselbund, Geldbeutel mit Bargeld, Schlüsselanhänger, Armbanduhr, zwei In-Ear-Kopfhörer, Ladecase für In-Ear-Kopfhörer, Sonnenbrille, Korrekturbrille, Smartphone, Brillenmappe

Sonstige Fundsachen: Einzelschlüssel, Fundort: Bertha-von-Suttner-Weg; Schlüsselbund, Fundort: Memellandstraße; Smartphone, Fundort: Osterstadtsteige; Hausnotrufknopf für Senioren, Fundort: Silberstraße; Damenrad, Fundort: Im Heimatwinkel; Schlüsselbund, unbekannter Fundort; Taschenschirm, Fundort: Bahnhofstraße; Einzelschlüssel, Fundort: Caroline-Függang-Straße

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087